

Pilgerweg Via Nova feiert runden Geburtstag

Stern-Pilgerwanderungen und ökumenische Feier zum zehnjährigen Bestehen

Niederalteich/Vilshofen. (da) Am Samstag, 26. September, feiert der Verein Europäischer Pilgerweg Via Nova sein zehnjähriges Bestehen. Aus diesem Anlass finden zahlreiche Stern-Pilgerwanderungen auf Schweiklberg/Vilshofen statt, dort zelebriert man zehn Jahre Via Nova am 26. September um 14.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst mit Abt Rhabanus und Dekan Dr. Bub in der Abteikirche und einem Fest der Begegnung.

2005 war es die Idee von Hans Spatzenegger, einen spirituellen Pilgerweg „vor der Haustüre“ zu schaffen, der sowohl nach innen führt, zur eigenen Seelenlandschaft, als auch nach außen, über die Landesgrenzen von Bayern und Oberösterreich hinweg.

Tausende Pilger

Tausende von Pilgern sind den Weg inzwischen gegangen – und die Via Nova ist gewachsen, hat sich ausgedehnt, sodass sie mittlerweile von Kelheim/Kloster Weltenburg

durch mehrere niederbayrische Landkreise und dann weiter nach Böhmen und ins Salzkammergut verläuft.

Aufbauarbeit geleistet

Laut Helga Grömer, der Leiterin der Landvolkshochschule Niederalteich, der Anlaufstelle in Bayern, wurde in diesen zehn Jahren eine Menge an Aufbau- und Koordinierungsarbeit geleistet. „Besonders freut mich, dass es entlang des Weges so viele Menschen gibt, denen dieser Pilgerweg ein Herzansliegen ist und die Verantwortung übernommen haben.“

Sie sei vor allem dankbar für die Verantwortlichen in den Gemeinden und die Pilgerwegbegleiter, die sich für den Pilgerweg engagieren. Die Grundlage sei geschaffen, so die zweite Vorsitzende im Verein, um alleine oder in einer Gruppe auf diesem Weg zu pilgern, der eher abseits der großen Routen und Sehenswürdigkeiten liegt. Das biete viel Ruhe, öffnet aber auch den

Blick für unsere Heimat und seine geistlichen Schätze.

Unter dem Motto „Weitergehen voll Mut, Kraft, Liebe und Besonnenheit“ lädt der Verein nun zum zehnjährigen Bestehen des Europäischen Pilgerweges ein. Bereits in den Tagen vorher kann man mehr oder weniger lang darauf zugehen. Denn aus allen Himmelsrichtungen – ab Weltenburg-Kelheim, St. Wolfgang/Oberösterreich, Freyung, Altdersbach und Rathsmannsdorf – starten Pilgergruppen, die von Pilgerwegbegleitern geführt werden. Um 9 Uhr starten die Pilgergruppen in Künzing/Aidenbach und Rathsmannsdorf.

Moderates Geh-Tempo

Je nach Zeit und Lust kann man einen oder auch mehrere Tage mitgehen und dann mitfeiern. Das Tempo der Pilgerwanderungen wird moderat sein, während des Gehens gibt es Zeiten des Schweigens, meditative Texte sowie entspannende Körper und Wahrnehmungsübun-

gen. Natürlich sind auch ausreichend Pausen vorgesehen, und auch der zwischenmenschliche Austausch wird nicht zu kurz kommen. Ziel und Höhepunkt wird der ökumenische Gottesdienst um 14.30 Uhr in der Abteikirche sein.

Unter der Leitung von Abt Rhabanus Petri und dem evangelischen Dekan Dr. Bub aus Passau und musikalisch gestaltet vom Chor „La Nuova“ unter der Leitung von Helga Grömer sagen die Beteiligten Dank für Gelungenes und stärken sich für die nächste Wegstrecke. „Es gibt immer noch viel zu tun, damit die Idee „vom neuen Weg“ lebendig bleibt und weitergetragen wird.“

Helga Grömer: „Was gibt es Besseres gegen Burn-out und Stress als einfach mal zu pilgern und das vor der eigenen Haustüre!?“

Info

Die Möglichkeit zur Anmeldung und weitere Informationen zum Verein Europäischer Pilgerweg Via Nova gibt es im Internet unter www.pilgerweg-vianova.eu.



Der Europäische Pilgerweg, die Via Nova, feiert Zehnjähriges – mit mehrtägigen Sternwanderungen aus drei Richtungen, einer ökumenischen Andacht und mit vielen Begegnungen.